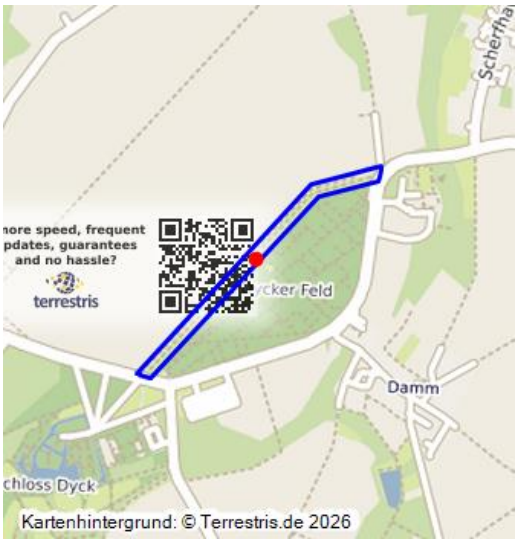
Kastanienallee bei Schloss Dyck

Schlagwörter: Allee, Edelkastanie (Laubbaum)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Jüchen
Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Blick in die Kastanienallee bei Schloss Dyck, Jüchen (2010)
Fotograf/Urheber: Sorg, Martin



Die Allee verbindet Schloss Dyck mit dem Nikolauskloster. Sie wurde 1811 angelegt und ist damit eine der ältesten Edelkastanienalleen in Deutschland. Von den ursprünglich 224 angepflanzten Kastanien sind heute noch ca. 180 vorhanden. Aus Gründen der Verkehrssicherung ist die Allee eingezäunt.

Die Edelkastanien (*Castanea sativa* Mill.) befinden sich in einem fortgeschrittenen Alterungsstadium und sind reich an ökologisch wertvollen Totholzvorkommen sowie teils großräumigen Baumhöhlen.

Aus der Sicht des Artenschutzes besonders bedeutsam sind mehrere Edelkastanien, in deren Großhöhlen Nachweise von Besiedlungsspuren der Eremiten (Juchtenkäfer) - *Osmoderma eremita* (Scopoli, 1763) erfolgten.

(Martin Sorg, Landesgemeinschaft Naturschutz und Umwelt Nordrhein-Westfalen e.V. (LNU), 2013)

Kastanienallee bei Schloss Dyck

Schlagwörter: Allee, Edelkastanie (Laubbaum)
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1811
Koordinate WGS84: 51° 08 54,3 N: 6° 34 1,83 O / 51,14842°N: 6,56718°O
Koordinate UTM: 32.329.845,73 m: 5.669.143,77 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.539.730,63 m: 5.668.310,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Kastanienallee bei Schloss Dyck“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-62563-20130319-2 (Abgerufen: 10. November 2026)

Copyright © **LVR**